PräNUDGE - Erforschung von Motivationsfaktoren zur Gesunderhaltung

Elisa Wiedemann & Susann Fiedler (WU)

Michel Schön & Mona Duer (Duervation)

Moderation: **Luca Franztmann** (FHL)

Team WU





Institute for Cognition & Behavior

- Susann Fiedler
- Elisa Wiedemann

- Wisschenschaftliche Mitarbeiter:innen

Aneta Zavadilova



Katharina Auttrit



Mey Huber



Natasa Knezevic



Camillo Mairitsch



Prä NUDGE

Was motiviert Österreicher:innen zur Gesunderhaltung?

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung (WU)

AIT Austrian Institute of Technology · JOANNEUM RESEARCH · Med Uni Graz · Medizinische Universität Wien · universität wien · WU Wirtschaftsuniversität Wien · FFG Forschung wirkt.

AstraZeneca · HPCA · dcc · medicus.ai · Duervation · Future Health Lab · Kurven Kratzer das Magazin · TEL·BIO·MED

Literaturrecherche: Motivationsfaktoren

- Selbstbestimmungstheorie (Deci & Ryan, 1980; 2000)
  - Unterscheidung zwischen intrinsischer Motivation, extrinsischer Motivation und Amotivation → Kontinuum der **Selbstbestimmtheit**
  - Unterstützende Rahmenbedingungen: **Befriedigung der psychologischen Grundbedürfnisse** nach Autonomie, Kompetenz und sozialer Eingebundenheit
- Sozialkognitive Lerntheorie: **Selbstwirksamkeit** (Bandura, 1977, 1982, 1997)
- Transtheoretisches Modell: **motivationale Bereitschaft**, Prozess mit unterschiedlichen Stadien der Verhaltensänderung (Prochaska & Velicer, 1997)
- Gesundheitskompetenz (De et al., 2024; Buja et al., 2020)



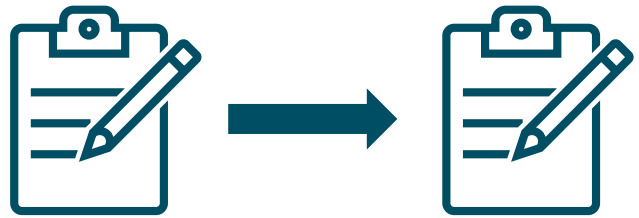
Befragung: Was bewegt Österreicher:innen zur Gesunderhaltung?

- Methodik: **repräsentative Bevölkerungsbefragungen**
  - Quoten: Alter, Geschlecht und Bundesland

- **Welle 1**: N = 1321 (662m, 658w, 1d, 18-69J.)
  - Motivationsfaktoren zur Gesunderhaltung
  - Bereitschaft zur Datenweitergabe
  - Bereitschaft zur Nutzung einer Gesundheitsapp

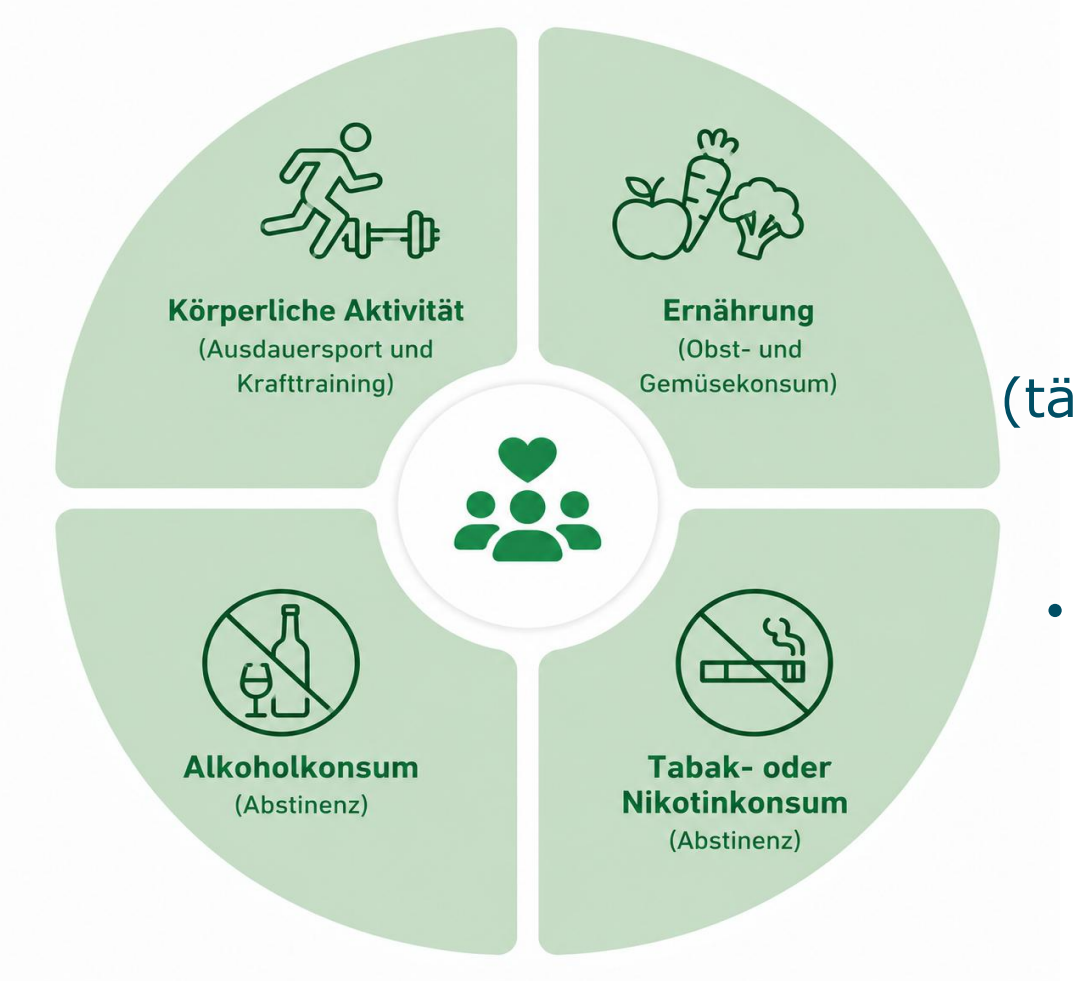


- **Welle 2**: N = 1201 (601m, 597w, 2d, 18-70J.)
  - N = 744 (406m, 337w, 1d, 18-70J.) aus Welle 1
    - Änderung des Gesundheitsverhaltens
  - Bereitschaft zur Datenweitergabe
  - Bereitschaft zur Nutzung einer Gesundheitsplattform



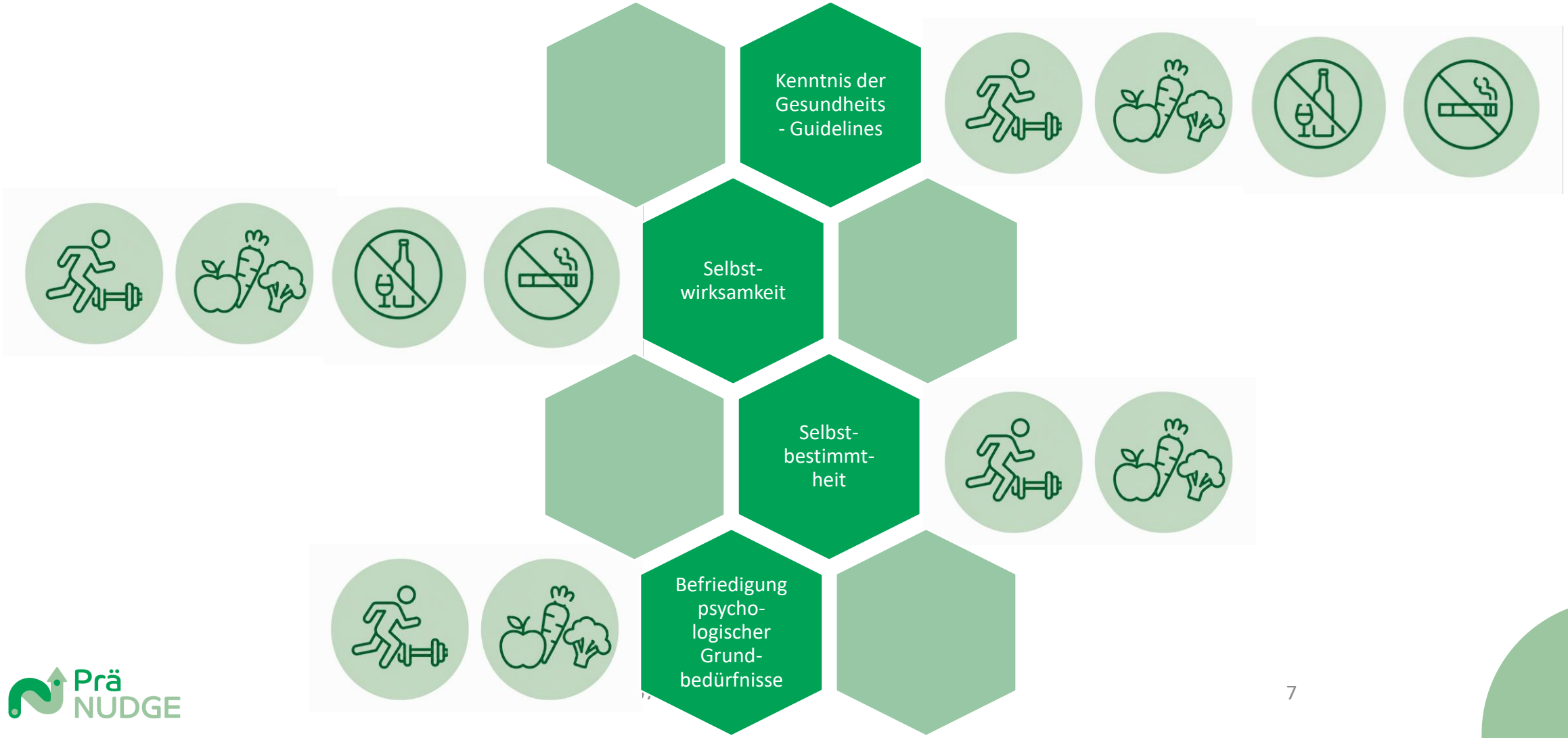
Befragung: Wie gesund verhalten sich Österreicher:innen?

- Ausdauersport (150 min/Woche)
  - 50% 60%
- Krafttraining (2 Tage/Woche)
  - 48% 50%
- Alkohol (Abstinenz)
  - 19% 17%

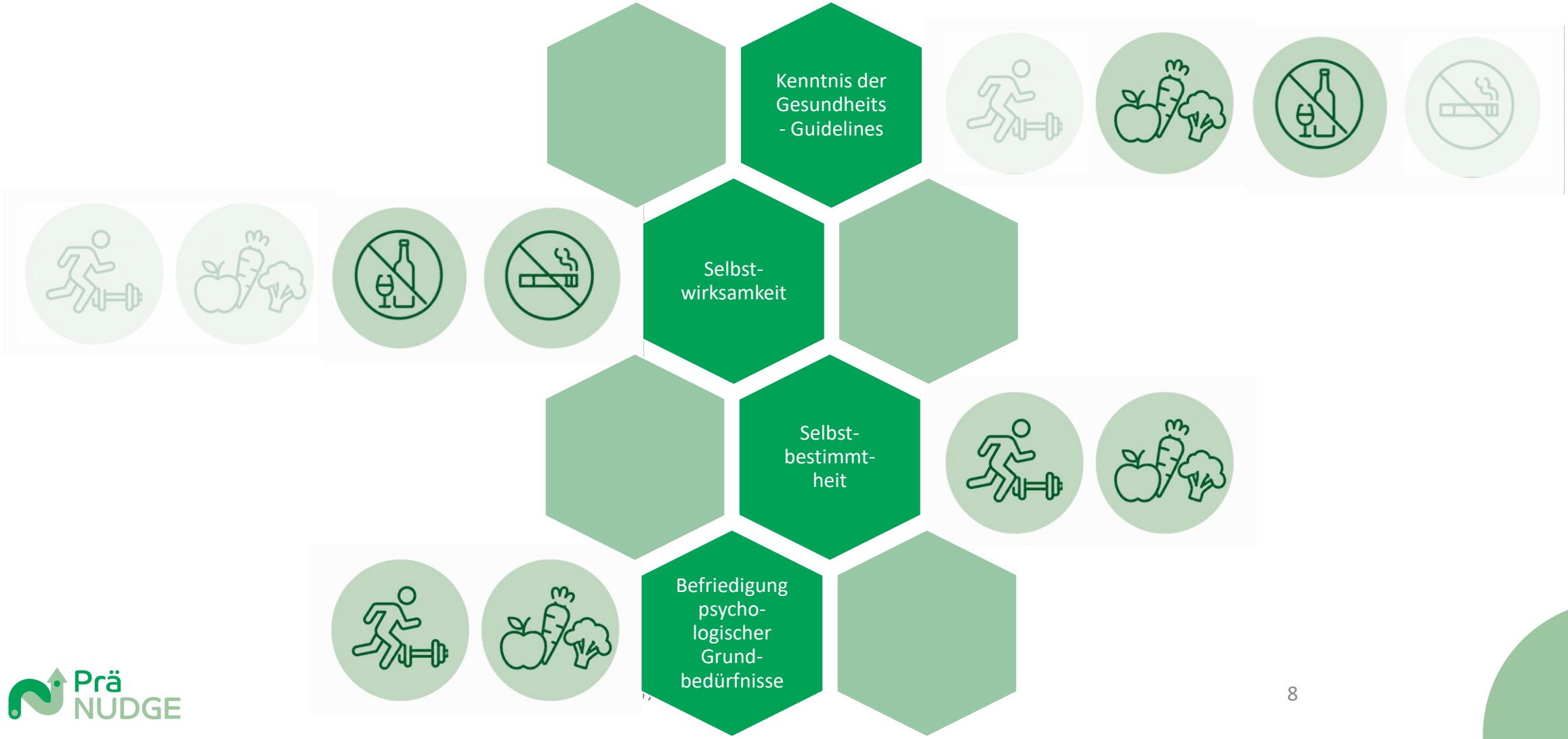


- Obst und Gemüse (täglich)
  17% • 20%
- Obst und Gemüse (täglich ≥ 5 Portionen)
  6% • 8%
- Tabak oder Nikotin (Abstinenz)
  69% • 67%

Befragung: Welche Faktoren motivieren Österreicher:innen zur Gesunderhaltung?



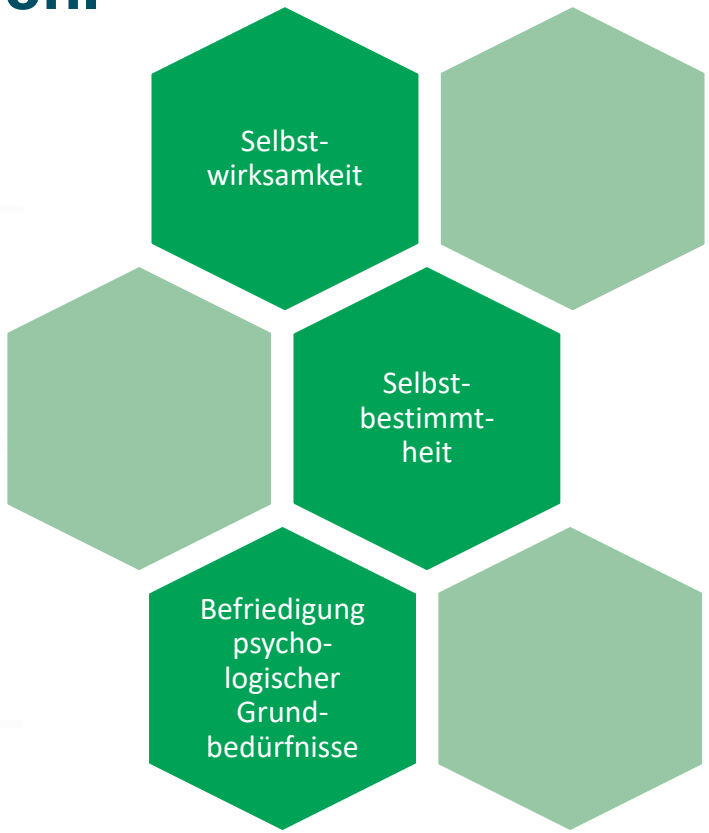
Befragung: Welche Faktoren motivieren Österreicher:innen zur Gesunderhaltung?



Befragung: Welche Faktoren motivieren Österreicher:innen zur Gesunderhaltung?

Niedriges Motivationsprofil

- Motivationale Bereitschaft ↓
- Anzahl förderlicher Faktoren ↓
- Anzahl hinderlicher Faktoren ↑
- Soziale Unterstützung ↓



Hohes Motivationsprofil

- Motivationale Bereitschaft ↑
- Anzahl förderlicher Faktoren ↑
- Anzahl hinderlicher Faktoren ↓
- Soziale Unterstützung ↑

Präv NUDGE

Was beeinflusst die Bereitschaft, gesundheits-bezogene Daten zu teilen?

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung (WU)

AIT Austrian Institute of Technology · JOANNEUM RESEARCH · Med Uni Graz · Medizinische Universität Wien · universität wien · WU Wirtschaftsuniversität Wien · FFG Forschung wirkt.

AstraZeneca · HPCA · dcc · medicus.ai · Duervation · Future Health Lab · Kurven Kratzer das Magazin · TEL·BIO·MED

Literaturrecherche: Einflussfaktoren

Bereitschaft zur Datenweitergabe

- Privacy Calculus: Entscheidungen, persönliche Daten zu teilen, werden bestimmt durch das Abwägen von Vor- und Nachteilen (Culnan & Armstrong, 1999; Dinev & Hart, 2006)
- Fairness und Transparenz (Gabel et al., 2019)
- Kontrolle über die eigenen Daten (Howe et al., 2018)
- Kontext und Datensensibilität (Grande et al., 2022)

Bereitschaft zur Nutzung (neuer) digitaler Technologien

- Technology Acceptance Model: Nützlichkeit und Einfachheit der Nutzung einer neuen Technologie bestimmen die Intention von Nutzer:innen, die neue Technologie zu verwenden (Davis, 1985; 1989; Davis et al., 1989)

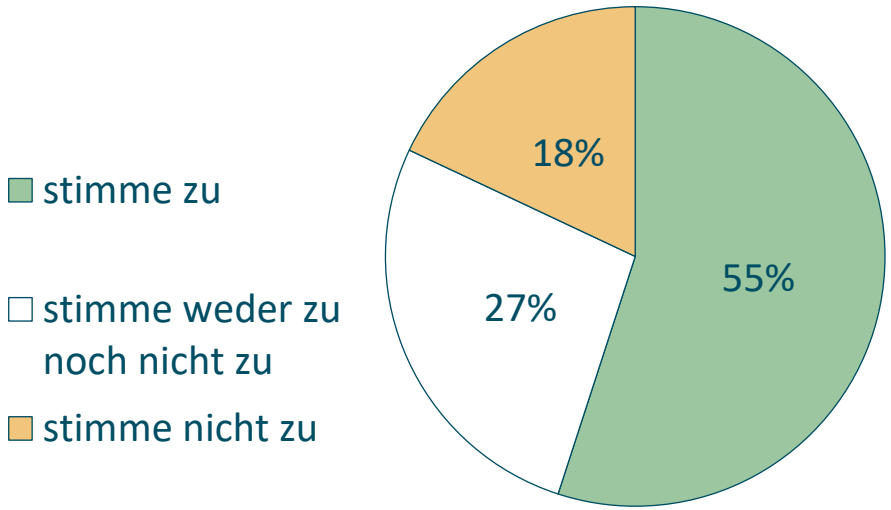
Befragung: Wie groß ist die Bereitschaft zur Datenweitergabe?

- Bereitschaft zur anonymisierten Weitergabe der eingegebenen **persönlichen und gesundheitsbezogenen Daten** an PräNUDGE Projektpartner:innen
  - 23 Items (z.B. Alter, Geschlecht, Einkommen, Gesundheitszustand, chronische Krankheiten, …)
  - Nutzungszwecke (Forschung, App-Verbesserung, Verbesserung des Gesundheitssystems)

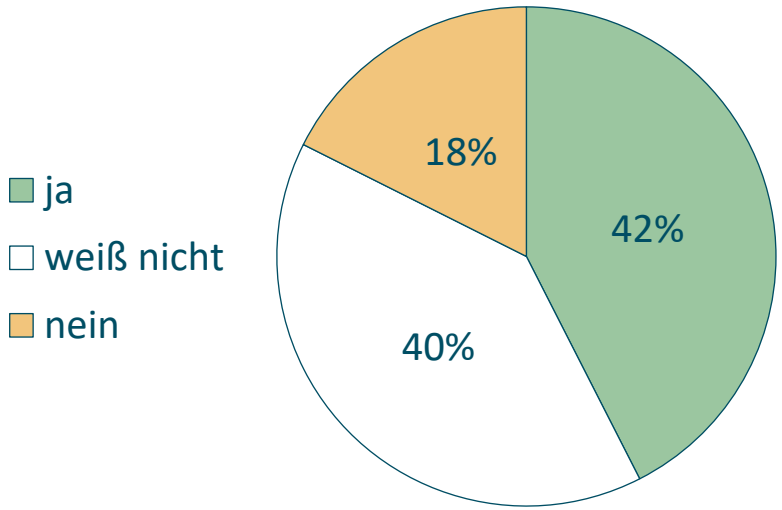
Voreinstellung		
Default-Nudge: „Ja“	**Keine Voreinstellung**	**Default-Nudge: „Nein“**
Bereitschaft **99%** der eingegebenen Daten weiterzugeben (Welle 1 & 2)	Bereitschaft **95%** der eingegebenen Daten weiterzugeben (Welle 2)	Bereitschaft **63%** der eingegebenen Daten weiterzugeben (Welle 2)

Befragung: Wie groß ist die Bereitschaft zur Nutzung digitaler Dienste?

Wenn ich Zugriff auf die beschriebene Plattform hätte, würde ich sie nutzen.



Würden Sie die beschriebene App verwenden?



Befragung: Welche Faktoren beeinflussen die Nutzungsbereitschaft?

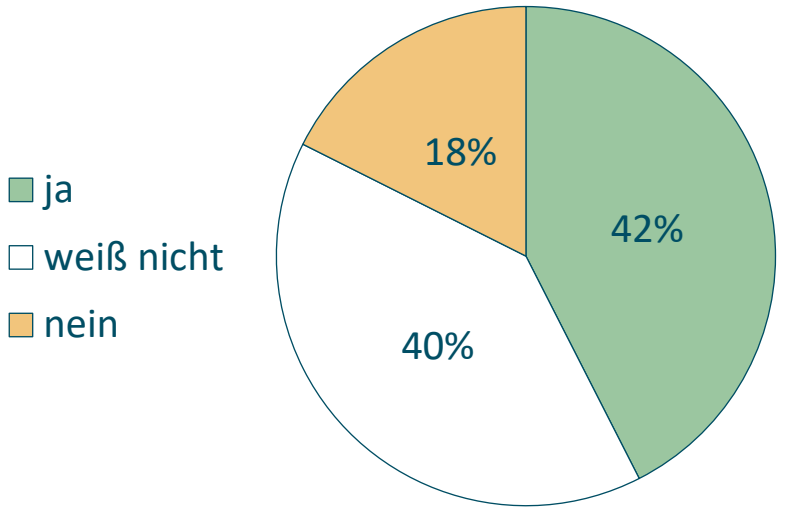
Top Gründe für die Nutzung einer Gesundheitsapp:

1. Verhalten besser verstehen & reflektieren
2. Gesundheitliche oder persönliche Vorteile
3. Motivation durch Verfolgen von Fortschritten

Top Gründe gegen die Nutzung einer Gesundheitsapp:

1. Sorgen, dass Daten an unbefugte Dritte geraten
2. Kein persönlicher Nutzen
3. Sorgen, dass Daten für Zwecke genutzt werden, die man selbst nicht befürwortet

Würden Sie die beschriebene App verwenden?



Befragung: Welche Faktoren beeinflussen die Nutzungsbereitschaft?

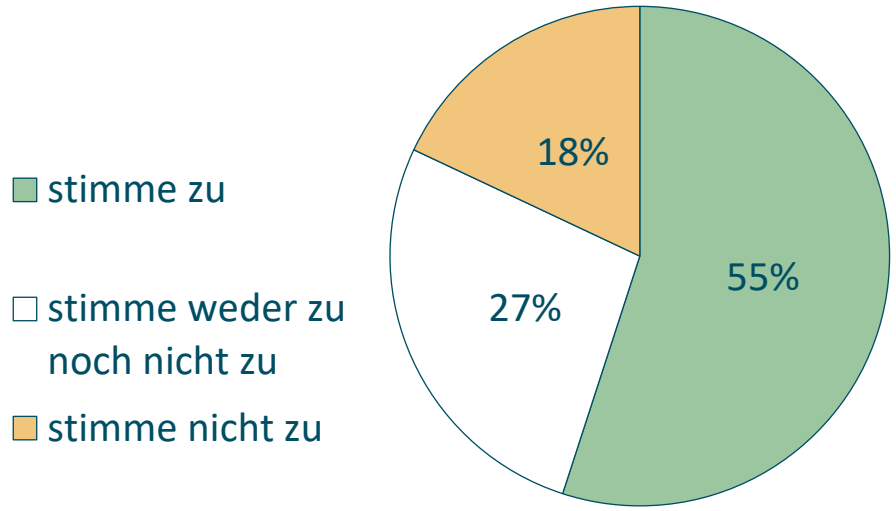
Top Gründe für die Nutzung einer Gesundheitsplattform:

1. Gesundheitliche oder persönliche Vorteile
2. Verantwortungsvoller Umgang mit Daten
3. Motivation durch Verfolgen von Fortschritten

Top Gründe gegen die Nutzung einer Gesundheitsplattform:

1. Sorgen, dass Daten an unbefugte Dritte geraten
2. Sorgen, dass Daten für Zwecke genutzt werden, die man nicht befürwortet
3. Sorgen, dass Unternehmen aus den Daten Profit schlagen könnten

Wenn ich Zugriff auf die beschriebene Plattform hätte, würde ich sie nutzen.



Befragung: Welche Faktoren beeinflussen die Nutzungsbereitschaft?

Nützlichkeit der Plattform

Einfachheit der Bedienung

Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten

Digitale Kompetenz



Nutzung digitaler Dienste

Vertrauen in Institutionen

Soziodemographische Merkmale

Gesundheitszustand

Prä NUDGE

Was beeinflusst die Bereitschaft, gesundheits-bezogene Daten zu teilen?

Ergebnisse der Interviews & Fokusgruppen (Duervation)

AIT Austrian Institute of Technology · JOANNEUM RESEARCH · Med Uni Graz · Medizinische Universität Wien · universität wien · WU Wirtschaftsuniversität Wien · FFG Forschung wirkt.

AstraZeneca · HPCA · dcc · medicus.ai · Duervation · Future Health Lab · Kurven Kratzer das Magazin · TEL·BIO MED·

Prä NUDGE

Wie motivieren wir Österreicher:innen zur Gesunderhaltung?

Aus den Ergebnissen abgeleitete Kommunikationsstrategien (WU)

AIT Austrian Institute of Technology · JOANNEUM RESEARCH · Med Uni Graz · Medizinische Universität Wien · universität wien · WU Wirtschaftsuniversität Wien · FFG Forschung wirkt.

AstraZeneca · HPCA · dcc · medicus.ai · Duervation · Future Health Lab · Kurven Kratzer das Magazin · TEL·BIO MED·

Portfolioansatz: Kombination aus Nudging, Self-Monitoring & Boosting

- **Nudges** als Tool zur Strukturierung und Gestaltung der Entscheidungs-situation, um die gesunde Wahl die einfache zu machen



- Tracking alleine reicht nicht → **Bewusstsein** schaffen, **Zielsetzung** & Lernen + Anpassung ermöglichen

- Self-Monitoring als **Empowerment**

- **Boosts** zur Steigerung der Entscheidungskompetenz

Projektteam

Organisation	Logo	Organisation	Logo
Astra	AstraZeneca	KK	KURVEN KRATZER das Magazin
AIT	AIT AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY	MedAI	medicus.ai
APCA	APCA	MUG	Med Uni Graz
DCCX	dcc×	MUW	MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
DUER	Duervation	TBM	TEL·BIO MED·
FHL	Future Health Lab	UNIVIE	universität wien
JR	JOANNEUM RESEARCH	WU	WU WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

Kontakt

Elisa Wiedemann, PhD

Institute for Cognition and Behavior
WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 2, Gebäude D5
1020 Wien

elisa.wiedemann@wu.ac.at



www.prenudge.at

Konsortium

Förderung

PräNUDGE wird gefördert durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG.
FFG-Fördernummer: FO999921937

Literatur

Bandura, A. (1977). Self-efficacy: Toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological Review*, *84*(2), 191–215. https://doi.org/10.1037/0033-295X.84.2.191

Bandura, A. (1982). Self-efficacy mechanism in human agency. *American Psychologist*, *37*(2), 122–147. https://doi.org/10.1037/0003-066X.37.2.122

Bandura, A. (1997). *Self-efficacy: The exercise of control* (pp. ix, 604). W H Freeman/Times Books/ Henry Holt & Co.

Buja, A., Rabensteiner, A., Sperotto, M., Grotto, G., Bertoncello, C., Cocchio, S., Baldovin, T., Contu, P., Lorini, C., & Baldo, V. (2020). Health Literacy and Physical Activity: A Systematic Review. *Journal of Physical Activity and Health*, *17*(12), 1259–1274. https://doi.org/10.1123/jpah.2020-0161

Culnan, M. J., & Armstrong, P. K. (1999). Information Privacy Concerns, Procedural Fairness, and Impersonal Trust: An Empirical Investigation. *Organization Science*, *10*(1), 104–115. https://doi.org/10.1287/orsc.10.1.104

Davis, F. D. (1985). *A technology acceptance model for empirically testing new end-user information systems: Theory and results* [PhD Thesis, Massachusetts Institute of Technology]. https://dspace.mit.edu/bitstream/handle/1721.1/15192/14927137-MIT.pdf

Davis, F. D. (1989). Perceived Usefulness, Perceived Ease of Use, and User Acceptance of Information Technology. *MIS Quarterly*, *13*(3), 319–340. https://doi.org/10.2307/249008

Davis, F. D., Bagozzi, R. P., & Warshaw, P. R. (1989). User Acceptance of Computer Technology: A Comparison of Two Theoretical Models. *Management Science*, *35*(8), 982–1003. https://doi.org/10.1287/mnsc.35.8.982

De, G., Sondhi, N., Bhattacharjee, A., & Joshi, H. (2024). Preventive healthcare behavior: A hybrid systematic literature review (1998–2023). *International Journal of Consumer Studies*, *48*(1), e13000. https://doi.org/10.1111/ijcs.13000

Deci, E. L., & Ryan, R. M. (1980). Self-determination Theory: When Mind Mediates Behavior. *The Journal of Mind and Behavior*, *1*(1), 33–43.

Deci, E. L., & Ryan, R. M. (2000). The "What" and "Why" of Goal Pursuits: Human Needs and the Self-Determination of Behavior. *Psychological Inquiry*, *11*(4), 227–268. https://doi.org/10.1207/S15327965PLI1104_01

Dinev, T., & Hart, P. (2006). An Extended Privacy Calculus Model for E-Commerce Transactions. *Information Systems Research*, *17*(1), 61–80. https://doi.org/10.1287/isre.1060.0080

Gabel, M., Foege, J. N., & Nã, S. (2019). The (In)Effectiveness of Incentives—A Field Experiment on the Adoption of Personal Electronic Health Records. *ICIS 2019 Proceedings*.

Grande, D., Mitra, N., Iyengar, R., Merchant, R. M., Asch, D. A., Sharma, M., & Cannuscio, C. C. (2022). Consumer Willingness to Share Personal Digital Information for Health-Related Uses. *JAMA Network Open*, *5*(1), e2144787. https://doi.org/10.1001/jamanetworkopen.2021.44787

Howe, N., Giles, E., Newbury-Birch, D., & McColl, E. (2018). Systematic review of participants' attitudes towards data sharing: A thematic synthesis. *Journal of Health Services Research & Policy*, *23*(2), 123–133. https://doi.org/10.1177/1355819617751555

Prochaska, J. O., & Velicer, W. F. (1997). The Transtheoretical Model of Health Behavior Change. *American Journal of Health Promotion*, *12*(1), 38–48. https://doi.org/10.4278/0890-1171-12.1.38